

Neufassung der Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 12.10.2021

„Quo vadis Vernetzungsstelle Schulverpflegung im Land Bremen?“

Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)

A. Problem

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Wie bewertet der Senat die Arbeit der Vernetzungsstelle Schulverpflegung im Land Bremen in den letzten zwölf Jahren grundsätzlich?
2. Wie wird die Arbeit der Vernetzungsstelle zukünftig aussehen und welche neuen oder veränderten Schwerpunkte und Aufgaben kommen auf sie zu?
3. Wo ist die Vernetzungsstelle bei der Senatorin für Kinder und Bildung strukturell angesiedelt, wie viel Personal steht hierfür derzeit zur Verfügung und mit welchem Personalvolumen wird sie zukünftig arbeiten?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung (VNS) im Land Bremen wurde im Zeitraum von 2010 bis zum 31.03.2021 durch Herrn Michael Thun als Projektnehmer verantwortet. Sie fungierte als einheitliche Ansprechpartnerin und als Bindeglied zwischen allen an der Schulverpflegung beteiligten Personengruppen und war somit als professionell agierende Einrichtung in allen Beratungs-, Vernetzungs- und Weiterbildungsfragen rund um die Kinder- und Jugendverpflegung etabliert. Darüber hinaus diente sie als Schnittstelle zum Nationalen Kompetenzzentrum Schulverpflegung Berlin (NQZ), zum Bundeszentrum für Ernährung (BzfE) und zur Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Die VNS hat als Bindeglied zwischen der Senatorin für Kinder und Bildung und den Schulen wertvolle Arbeit geleistet.

Zu Frage 2:

In Bezug auf die Umsetzung des Aktionsplans 2025 kommt der VNS zukünftig die entscheidende Funktion zu, die dort beschriebenen Ziele zu erreichen, die Einhaltung der DGE-Standards durch Beratung und Qualifizierung zu begleiten und ein Controlling aufzubauen.

Aktuell werden die Beratungs- und Fortbildungsbedarfe der Bremer Verpflegungsdienstleistenden im Rahmen einer gemeinsamen Online-Abfrage der Senatorin für Kinder und Bildung und der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau erhoben. Die Auswertung der Befragung wird Anfang November 2021 vorliegen und die Basis für die weitere inhaltliche Ausrichtung und strukturelle Verortung der VNS bilden.

Zu Frage 3:

Aktuell wird die Vernetzungsstelle für Schulverpflegung in Bremen umstrukturiert. Die Arbeit erfolgt übergangsweise aus dem Regelbetrieb ohne zusätzliche Ressourcen. Deshalb wird insbesondere die Möglichkeit geprüft, die VNS strukturell an das geplante Kompetenzzentrum für ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung (Arbeitstitel Training kitchen) anzubinden. Bis zum Abschluss der Prüfung ist das Referat 41 für Angelegenheiten der Vernetzungsstelle zuständig. Wenn diese Prüfung abgeschlossen ist, kann Auskunft über den zukünftigen Personalbedarf und über die Verortung der Vernetzungsstelle gegeben werden. Wenn die Anbindung möglich wäre, würde eine enge Kooperation mit dem Projekt „kitchen fair“ der Senatorin für Kinder und Bildung erfolgen, in welchem Personalkapazitäten im Umfang von 1,5 Vollzeitanteilen hinterlegt sind.

C. Alternativen

Da die zukünftige Ausrichtung noch ergebnisoffen geprüft wird, ergeben sich Alternativen erst nach Abschluss der Prüfung.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Mit der Beantwortung dieser Anfrage sind keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden.

Die VNS richtet ihr Angebot an alle Verpflegungsdienstleistenden von Schulen in der Stadtgemeinde Bremen, egal welchen Geschlechts.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Abstimmung mit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau ist eingeleitet.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung über das zentrale Informationsregister nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

Datenschutzrechtliche Belange sind nicht zu berücksichtigen.

G. Beschluss

Der Senat beschließt die vorliegende Antwort der Senatorin für Kinder und Bildung vom 11.10.2021 auf die Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Quo vadis Vernetzungsstelle Schulverpflegung im Land Bremen?“ vom 09.09.2021.